



## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0577/2011**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 22.11.2011

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: -be/1023  
Verfasser/-in: Michael Janitzki

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	28.11.2011	Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss	05.12.2011	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	15.12.2011	Entscheidung

### **Betreff:**

### **Reinigungsdienst**

**- Antrag der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 21.11.2011 -**

### **Antrag:**

„Der Magistrat wird aufgefordert, den eingeschlagenen Weg, die Reinigung von städtischen Gebäuden immer mehr auf private Firmen zu übertragen, zu beenden und den Anteil der Eigenreinigung deutlich und schrittweise zu vergrößern.“

### **Begründung:**

Im vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2012 wird angestrebt, den Anteil der Eigenreinigung von 56 % auf 51 % zu senken.

Ziel der vorherigen Jamaika-Koalition war es, die Reinigung städtischer Gebäude immer mehr auf private Firmen auszulagern. Dieser Weg soll von der neuen Koalition von SPD und Grünen offenbar fortgesetzt werden.

Wir halten diesen Weg für falsch und beantragen ihn zu beenden.

Auch die neue Koalition im Landkreis aus SPD, Grüne und FW hat in dieser Frage einen Kurswechsel beschlossen. Dort soll der Reinigungsdienst wieder rekommunalisiert werden.

Michael Janitzki